



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Alexander Flierl, Barbara Becker, Daniel Artmann, Volker Bauer, Dr. Andrea Behr, Maximilian Böttl, Franc Dierl, Leo Dietz, Dr. Stefan Ebner, Patrick Grossmann, Thomas Holz, Manuel Knoll, Harald Kühn, Dr. Petra Loibl, Werner Stieglitz und Fraktion (CSU)

**Nachtragshaushaltsplan 2025;
hier: Sanierung Aussichtsturm Brotjacklriegel
(Kap. 12 02 neuer Tit. 893 04)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap.12 02 wird ein neuer Tit. 893 04 mit der Zweckbestimmung „Ergänzende Förderung der Sanierung der Aussichtsturms Brotjacklriegel in der Region Sonnenwald“ mit einem Ansatz von 115,0 Tsd. Euro ausgebracht.

Es wird bei diesem Titel folgender Haushaltsvermerk ausgebracht:

„Die Mittel werden als Förderung auf Basis von Art. 23 und 44 BayHO ohne Anwendung von Förderrichtlinien bewilligt.“

Zur Deckung wird in Kap. 13 02 Tit. 893 06 der Ansatz im Jahr 2025 um 115,0 Tsd. Euro gekürzt.

Begründung:

Der Aussichtsturm der Sektion Büchelstein des Bayerischen Wald-Vereins e. V. auf dem Brotjacklriegel ist aus Brandschutzgründen derzeit gesperrt.

Die Förderung der Turmsanierung im Rahmen des INTERREG-Programms mit der Programmpriorität Tourismus und Kultur ist möglich. Mit dem Projekt „Leuchttürme – Mit Türmen die Gipfel entlasten“ sollen touristische Hotspots im Umgriff der beteiligten Projektpartner entlastet werden, da auch von den Aussichtstürmen ein entsprechender „Fern-Blick“ ermöglicht wird. Diese Zielsetzung entspricht letztendlich auch einer natur-schutzfachlich sinnvollen Besucherlenkung. Zur Attraktivitätssteigerung soll ergänzend auch der Gastronomiebereich renoviert werden. Hier ist grundsätzlich eine LEADER-Förderung geplant.

Mit den Mitteln soll die Finanzierung der Turmsanierung sichergestellt werden, indem die im Rahmen der INTERREG- und der LEADER-Förderung zu leistenden Eigenanteile jeweils auf das mögliche Minimum von 10 Prozent reduziert werden.